

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 28 745, Zs. 48 805, Unk. 13 690. — Kredit: Zs. für Grundstückentschädig. 53 246, Verlust 37 995. Sa. M. 91 241.

Dividenden: 1891/92—1906/07: 0%.

Liquidatoren: Dir. G. Steudel, Berlin S., Jahnstr. 12, Sam. Wallenberg.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Max May, Rixdorf; Max Stechmesser, Berlin; Carl Steinlein, Nürnberg.

„Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schloss-Chemnitz“,

Sitz in **Chemnitz**.

Gegründet: 15./4. 1857, eingetr. 4./9. 1862. Die Ges. besitzt zwei in vollem Betriebe stehende, in wirtschaftlicher Weise eingerichtete Brauereien: 1. Die Schlossbrauerei, Inselstrasse 2a. Das Areal umfasste Ende Sept. 1907 an 4 ha 57,3 ar, wovon 12 779,5 qm bebaut sind; durch Zugang des neu erworbenen Gasthauses „Schloss-Chemnitz“ mit 80,6 ar Fläche erhöhte sich dasselbe im Okt. 1907 auf 5 ha 37,9 ar. Die Einrichtung der Brauerei gestattet Herstellung von 180 000 hl Bier und 16 000 Ztr. Malz. Die Masch.-Anlage besteht in einer Tandem-Dampf-Masch. von 400 u. 2 einfachen Reserve-Dampfmasch. von 90 bezw. 50 PS, 2 Dynamo-Masch., 7 Elektromotoren, 2 Röhren-Dampfkessel mit je 320 qm Heizfläche u. allen zum rationellen Betriebe erforderlichen Arbeitsmaschinen. Die Kühlanlage umfasst 3 grosse Kompressoren, Kühlsystem für Süsswasser, alle Keller und zwei Generatoren.

2. Die Filialbrauerei, Roonstr. 24. Das Areal umfasst 2 ha 19,1 ar, wovon 5953 qm bebaut sind. Die Einrichtung gestattet Herstellung von 50 000 hl Bier. Die Masch.-Anlage besteht in 1 Tandem-Dampfmasch. von 180 PS, 4 Cornwall-Kesseln von zus. 300 qm Heizfläche, 7 Elektromotoren, 1 Flaschenspül- u. Füllereinrichtung für 80 000 Flaschen pro Tag. Die Kühlanlage umfasst 1 Doppel-Kompressor u. Süsswasser-, sowie Kellerkühlsystem und 1 Generator.

Die Steigerung des Absatzes erforderte in den letzten 16 Jahren fortwährend Neuanschaffungen, Vergrößerungen in Masch. u. Bauten, namentlich mussten in der Altendorfer Filialbrauerei allein in den letzten 4 Jahren M. 700 000 behufs Ermöglichung rationellen Betriebes aufgewendet werden. Ferner besitzt die Gesellschaft Keller- bzw. Eishausgrundstücke in Gössnitz, Aue, Mittweida, Frankenberg, Augustusburg, je ein Mietshaus in Frankenberg u. Waldheim, Gasthof- bzw. Restaurationsgrundstücke: je 1 in Gössnitz, Glauchau, Venusberg, Hartha u. Schönau, Stollberg u. Chemnitz; an unbebauten Grundstücken: 37 880 qm Areal in Borna, an der Stadtgrenze von Chemnitz u. 33 465 qm Areal in Wüstenbrand. Bierabsatz 1896/97—1910/1911: 110 604, 122 053, 129 237, 140 746, 138 000, 143 029, 155 076, 173 699, 184 670, 174 000, 182 000, 202 000, 198 000, 190 000, ca. 230 000 hl.

Kapital: M. 3 000 000 in 2500 Aktien (Nr. 1—2500) à Thlr. 100 = M. 300 und 1875 Aktien (Nr. 2501—4375) à M. 1200. Urspr. M. 750 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./1. 1896 um M. 750 000 in 625 Aktien à M. 1200, begeben zu pari; gleichzeitig erfolgte auf jede alte Aktie aus reserviertem Gewinn eine Barrückzahlung von M. 200. Die G.-V. v. 31./7. 1907 beschloss zur Deckung der vielen Neuanschaffungen u. zum Ausbau der Altendorfer Filialbrauerei das A.-K. auf M. 3 000 000 durch Ausgabe von 1250 Aktien zu M. 1200 mit Div.-Recht ab 1./10. 1906 zu erhöhen, angeboten den Aktionären 15./8.—30./9. 1907 zu pari und spesenfrei sowie ohne Berechnung von Stück-Zs. Ferner wurde in der G.-V. v. 31./7. 1907 beschlossen, bei Gelegenheit des Bezuges der neuen Aktien aus reserviertem Gewinn auf die alten Aktien Nr. 1—2500 je M. 140 und auf die alten Aktien Nr. 2501—3125 je M. 560 zur Auszahlung zu bringen.

Hypotheken: Chemnitz: M. 400 000, Altendorf: M. 600 000 (Darlehen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig), sind zu 4% verzinslich u. werden amortisiert (bis 1./10. 1911 M. 520 000). — Ferner M. 326 100 Hypoth. auf diverse Grundstücke.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** Je M. 300 A.-K. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (wird erfüllt u. abgesondert verwaltet), event. besondere Abschreib. u. Rückl., bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 5000), Rest nach G.-V.-B. Gesamtabschreib. bis 1./10. 1909 M. 6 849 595.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Immobil. I 829 001, d. II 390 000, do. III 10 000, Masch. und Inventar 607 530, Gefässe 113 001, Geschirre 30 000, Mobil. 7001, Kassa 78 234, Wechsel 1903, Debit. 977 615 abzgl. 263 967 Kredit. bleibt 713 648, Hypoth.-Debit. 2 192 153, Prämien-Res. 8799, Effekten-Zs. 196, R.-F.-Effekten u. Hypoth. 299 643, Amort.-Kto 520 000, Grundstück-Kto für Wohlfahrtseinricht. 17 476, Avale 340 000, Vorräte 150 000. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. I 1 000 000, do. II 326 100, R.-F. I 300 000, do. II 150 000 (Rückl. 125 000), Kaut. 55 500, unerhob. Div. 540, Avale 340 000, Wohlfahrts-Einricht. 125 105, Braumalzsteuer-Res. 340 000, Div. 420 000, Talonsteuer 3000, Teuerungs-Kto 100 000, Tant. 78 817, Vortrag 69 525. Sa. M. 6 308 588.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Versich. 70 848, Geschirre 81 142, Geschäfts-Unk. 114 606, Reparatur. 108 117, Abschreib. 365 000, Gewinn 796 343. — Kredit: Vortrag 59 861, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 1004, Zs. u. Agio 127 680, Bier 1 347 510. Sa. M. 1 536 057.

Kurs Ende 1888—1911: 460, 490, 440, 400, —, 488, 540, 601, —, 390, 340, 425, 350, —, 355, 365, 398, —, —, 234, 191, 208,50, 216, 257%. Die Aktien Nr. 3126—4375 sind im April 1908 zugul. Notiert Dresden.